

Lauterbacher Anzeiger

LAUTERBACH

Umfangreiche Aktivitäten des Seniorenbeirates

04.02.2010 - LAUTERBACH

Nicht alle Vorhaben konnten verwirklicht werden

(er). Im Rahmen einer Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Lauterbach wurde der sehr umfangreiche Jahresbericht vom Vorsitzenden Dr. Bernd Liller im Beisein von Bürgermeister Rainer-Hans Vollmöller vorgestellt.

Der Rathauschef stellte fest, dass der Seniorenbeirat zu einem festen Bestandteil der städtischen Organe geworden ist. Er lobte die Arbeit des Seniorenbeirates, dankte für die konstruktive Kritik und gab den Rat, sich nicht entmutigen zu lassen. Dank galt auch Stadtrat Michael Duschka als Verbindungsglied zum Magistrat.

Dr. Liller lobte die Zusammenarbeit vor allem mit dem Bürgerbüro als konstruktiv und fruchtbringend. Abgeschlossene Projekte betrafen die Teilnahmen an der Veranstaltung "Jung und Alt" und der Jahreshauptversammlung der Seniorenhilfe in Maar, an der Wohnraumberatung, der Seniorenfahrt in den Hessenpark sowie die Betreuung einer Altenfahrt, den Begegnungsnachmittag anlässlich des Prämienmarktes, die Bürgerversammlung im "Johannesberg", die Aktion Stolpersteine, den Hessen-Campus und den Vortrag "Senioren im Straßenverkehr" mit Fahrlehrer Jörg Dahmer und Verkehrswacht-Vorsitzendem Alfred Hahner. Dazu kamen einige Gastvorträge zu verschiedenen Themen. Ein neuer Flyer wurde durch Michael Duschka erstellt. Eine Neuauflage steht in diesem Jahr an. Wilfried Haas und Michael Duschka wurden 2009 zu Wohnraumberatern ausgebildet und können auf erste Einsätze verweisen.

Ein großes Thema war die Finanzierung der Seniorenarbeit, deren Rahmen nun auf 600 Euro pro Jahr festgesetzt wurde. Der Vorsitzende und sein Stellvertreter nahmen an einer Weiterbildung der AWO und an der Veranstaltung "Samstage gegen das Vergessen" teil, als es um das Thema "Demenz" ging. Mitglieder des Seniorenbeirates nahmen an zahlreichen Stadtverordneten- und Ausschusssitzungen teil.

Besonders erfolgreich entwickelte sich laut Liller das Projekt "Senioren helfen Schülern" an der Eichberg-Grundschule. Von drei Mitgliedern des Seniorenbeirates und sechs weiteren Senioren aus Lauterbach, Angersbach und Schlitz werden zehn Kinder betreut. Es wird ein Mittagessen gekocht und Hilfe bei den Hausaufgaben geleistet. Die Hilfe durch die betreuenden Lehrkräfte sei vorbildlich. Dank galt dem Rotary-Club Lauterbach-Schlitz für die finanzielle Unterstützung beim Essenseinkauf.

Unerledigte Themenkreise sind die PC-Schulung von Senioren, die Einrichtung eines Treffpunkt-Kaffees und die Zusammenarbeit mit den Jugendeinrichtungen der Stadt und mit der Seniorenhilfe Maar. Das Thema "barrierefreies Lauterbach" in Zusammenarbeit mit dem VdK läuft laut Liller gut. Die Beseitigung des "Drängelgitters" bei der Metzgerei Otterbein im Spätherbst sei gut und notwendig gewesen.

Aus unverbrauchten Verfügungsmitteln des Seniorenbeirates wurde die Montage zweier Geländer unterstützt.